

24. Januar 1933.

Frau Mathilde Berner-Roth, Wiedingstrasse 44, Zürich 3.

Sehr geehrte Frau,

Wir besitzen Ihren Brief vom 23. Januar mit dem Hinweis auf den Maler Professor Karl Ziegler aus Königsberg in Siebenbürgen und 29 Photographien und farbige Reproduktionen nach Werken dieses Künstlers, sowie 2 Zeitungsausschnitte, die sich auf seine Bilder beziehen. Die Möglichkeit der Aufnahme einer Anzahl seiner Werke in eine unserer Ausstellungen im Laufe dieses Jahres wird durch unsere Ausstellungskommission in der nächsten Sitzung geprüft werden, die voraussichtlich in etwa einem Monat stattfinden wird.

Wir werden Ihnen darüber Nachricht geben sobald eine Entscheidung vorliegt. Die Aufnahme von Werken der siebenbürgischen Volkskunst wird kaum in Betracht kommen; unsere Ausstellungsräume sind dafür nicht geeignet und der Charakter unserer Ausstellungen wäre damit kaum vereinbar.

Herrn Karl Pflüger, Maler, ER Postrestante <sup>In vorzüglicher Hochachtung:</sup>

S a a n e n KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor:

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihnen Brief vom 23. Januar mit der Anmeldung von zwei Aquarellen für die Ausstellung der G.S.M.B.u.A. in Zürich. Ueber leere Anmeldeformulare verfügen wir nicht, so betrachten wir Ihre briefliche Anmeldung als gültig.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

Zürich, 25. Januar 1933